

- Essenz:** Liebliche Kinder, durchdenkt den Ozean des Wissens und findet unterschiedliche Wege zu dienen, damit alle die Vorstellung des Vaters erhalten.
- Frage:** Welche Methode zeigt der Vater jedem von euch Kindern, damit ihr euer Schicksal erhaben machen könnt?
- Antwort:** Wenn ihr euer Schicksal erhaben machen wollt, dann entfernt alle schlechten Gewohnheiten aus eurem Inneren. Zu lügen und ärgerlich zu werden, sind sehr schlechte Angewohnheiten. Habt ein starkes Interesse an Dienst. So wie der Vater ohne egoistische Motive dient, auf die gleiche Weise solltet ihr so beschäftigt wie möglich im spirituellen Dienst bleiben, um anderen Wohltat zu erweisen.
- Lied:** In Deiner Straße zu leben und in Deiner Straße zu sterben...

Om Shanti. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder versteht und erklärt den ersten Punkt – wer der Vater ist. Nur wenn ihr das Vertrauen habt, die Kinder des Unbegrenzten Vaters zu sein, könnt ihr Kinder übersinnliche Freude erfahren. Das ist alles! Das Quecksilber des Glücks steigt nur durch diesen einen Aspekt. Dies ist ein Punkt für beständiges Glück. Ihr wisst, dass ihr euch Brahma Kumars und Kumaris nennt. Dies ist eine neue Schöpfung. Daher solltet ihr zuallererst das Vertrauen haben, dass dieser Eine euer Vater ist. Unter dem Vater ist Vishnu (auf dem Bild der Trimurti). Ihr erhaltet die Erbschaft des Landes von Vishnu vom Vater und ihr solltet daher sehr glücklich sein. Inspiriert andere, dieses Vertrauen zu haben und lasst sie es aufschreiben. Sie sagen sogar, Vishnu bedeute Vaishnav. Die Menschen Bharats wissen sehr gut, dass die Gottheiten lasterfrei waren. Im Himmel existierte ein reiner Haushaltspfad. Sie singen: „Ihr seid vollständig lasterfrei und wir sind lasterhaft.“ Im Goldenen Zeitalter sind alle vollständig von Lastern frei, während im Eisernen Zeitalter alle vollständig lasterhaft sind. Über jene, die sich der Begierde hingeben, sagt man, sie seien „unrein und verdorben“. Einen ärgerlichen Menschen würde man nicht als „unrein und verdorben“ bezeichnen. Sogar Sannyasis werden ärgerlich. Vermittelt daher zuallererst die Vorstellung des Vaters. Wenn der Allerhöchste Vater nach Bharat kommt, findet dieser große Krieg ganz bestimmt statt, da die Höchste Seele kommt und euch aus der unreinen Welt in die reine Welt führt. Die Körper werden enden. Habt Vertrauen, dass der Vater uns unterrichtet. Kommt deswegen sehr regelmäßig. Dies hier ist keine Herberge. Hätte man eine Herberge gebaut, wären viele Gebäude notwendig gewesen. Selbst wenn die Menschen nur 4 bis 7 Tage bleiben würden, bräuchte man viele Gebäude. Der Vater sagt: Lebt zu Hause mit euren Familien und erinnert euch einfach an Baba. Das ist alles! Nur Baba ist der Läuterer. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und Ich garantiere euch, dass all eure Makel verbrannt werden. Lasst sie zuerst aufschreiben, dass sie wirklich Shiv Babas Kinder sind und dass sie dann das Recht beanspruchen, Meister der Welt zu sein. Alle Könige, Königinnen und Bürger sind Meister der Welt. Baba weist all jene an, die auf Messen und Ausstellungen erklären: Das Wichtigste ist, zu erklären, dass Gott, der Allerhöchste, nur der Eine ist und dass Er der Ozean des Wissens ist und der Läuterer. Da Er der Ozean des Wissens ist, ist Er es auch, der Weisungen gibt; Krishna kann sie nicht geben. Außer Shiv Baba kann niemand Gott sein. Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten. Im Himmel leben Menschen mit göttlichen Tugenden, während hier im Eisernen Zeitalter Menschen mit lasterhaften Wesenszügen leben. Dies solltet ihr ihnen später erklären. Stellt ihnen zuallererst den Vater vor und lasst sie unterschreiben. Findet viele verschiedene Wege, den Ozean des Wissens zu durchdenken, und sagt es dann Baba: „Baba, sie haben jene Fragen gestellt und dies war unsere Erklärung.“ Dann wird euch Baba einen Punkt nennen, der einen Eindruck bei ihnen hinterlässt. Zu behaupten, Baba sei allgegenwärtig oder inkarniere in ein Krokodil oder einen Fisch, ist auch eine Beleidigung. Deswegen solltet ihr Baba vorstellen. Nur Baba macht euch zu Meistern der Welt. Lakshmi und Narayan waren die satopradhanen Meister der Welt. Dann sind sie durch ihre Wiedergeburten tamopradhan geworden. Der Vater sagt jetzt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet satopradhan. Egal welcher Religion jemand angehört, die Botschaft des Vaters ist für alle da. Man nennt Ihn Gott, den Vater, den Befreier. Er kommt ganz sicher in die unreine Welt, um euch zu befreien. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist die Welt tamopradhan.

Nur wenn alle satopradhan werden, können sie in die neue Welt gehen. Wer nicht dorthin geht, wird im Land des Friedens bleiben. Macht ihnen dies nachhaltig bewusst, damit sie begreifen, dass es darum geht, sich an diesen Vater zu erinnern. Erinnert euch nicht an körperliche Wesen. Der Vater ist körperlos und ohne Abbild. Alle anderen haben verschiedene Abbilder. Ihr solltet Interesse daran haben, anderen zu erklären. Viele Menschen kommen zu den Ausstellungen, aber es kommen nicht so viele zu den Centern. Wenn ihr im Dienst beschäftigt bleibt, werdet ihr Kinder sehr enthusiastisch. Hier vergesst ihr den Vater immer und immer wieder. Wenn ihr im Dienst beschäftigt bleibt, werdet ihr die Pilgerreise der Erinnerung nicht vergessen. Ihr würdet selbst in Erinnerung bleiben und auch andere an Baba erinnern. Ihr Kinder studiert. Ihr seid euch bewusst, dass ihr ganz bestimmt das Königreich beanspruchen werdet. Sogar wenn ihr euch an nur so viel erinnert, erfahrt ihr Glück. Wenn ihr es vergesst, geratet ihr in Verwirrung. Ihr schreibt Baba: „Baba, ich erfahre übersinnliches Glück.“ Es ist jetzt jedoch nur noch sehr wenig Zeit übrig, bevor wir in unser Land des Glücks gehen. Wir waren 63 Leben lang sehr krank und hatten keine Medizin und sind daher erkrankt. Niemand hat sich um uns gekümmert und daher ist die Krankheit tief verwurzelt. Außer dem ewigen Arzt kann euch niemand helfen, euch von dieser Krankheit zu befreien. Jetzt ist die Zeit für alle gekommen, frei zu werden. Ihr werdet rein und in das Land der Befreiung gehen! Manche sagen: „Es ist gut, in der Befreiung zu bleiben.“ Sie spielen keine bedeutenden Rollen. Jemand, der eine ganz kleine Rolle in einem Stück spielt, wird nicht Held oder Heldin oder Hauptschauspieler genannt. Der Vater erklärt: Erinnert euch so viel wie möglich an den Vater und werdet stark. Vergesst nie die Erinnerung an den Vater. Der Vater ist die Hauptperson. All diese kleinen Bilder gibt es auch, um anderen zu erklären. Ihr solltet diese Bilder benutzen, um zu beweisen, dass Shiva und Shankar nicht derselbe ist. In der Subtilen Region geschieht nichts. Ihr versteht, dass all dies zum Weg der Anbetung gehört. Nur der eine Vater vermittelt Wissen. Seid euch sicher, dass Er es im Übergangszeitalter vermittelt. Die Menschen Bharats erhalten jeden Kreislauf die Erbschaft des Himmels. Es handelt sich dabei um 5.000 Jahre, während sie von mehreren Hunderttausenden von Jahren sprechen. Sie sagen, dass allein das Eiserne Zeitalter mehrere Hunderttausend Jahre andauere. Wir hingegen sagen, dass der gesamte Kreislauf nur 5.000 Jahre dauert. Sie haben eine so große Lüge verbreitet. Sie rufen: „Oh Läuterer!“ Krishna kann man nicht den Läuterer nennen. Keine Religion würde sagen, Krishna sei der Befreier. Wenn die Menschen „Oh Läuterer“ rufen, richtet sich ihr Intellekt nach oben, aber sie verstehen nichts. Die Dunkelheit Mayas ist so stark. Alle unterliegen einem Missverständnis. Sie sagen, dass die Schriften ewig seien. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter existieren sie jedoch nicht. In diesem Studium könnt ihr in der Klasse sitzen, auch wenn ihr euch unwohl fühlt. Hier könnt ihr euch nicht entschuldigen. Es gibt sehr gute Kühe, während euch andere sogar treten. Auch hier treten sogar einige die anderen, weil sie unter dem Einfluss der Arroganz stehen oder ärgerlich sind. Sie machen keinen Dienst. Es sollte keine Fehler geben. Die karmischen Konten sind jedoch so, dass sie euch nicht erlauben, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Der Vater zeigt euch einen Weg, damit ihr euer Schicksal erhaben machen könnt, aber wenn manche unter euch ihr Schicksal nicht erschaffen, was kann der Vater tun? Das Einkommen ist riesig. Ihr solltet begeistert sein, dass ihr solch ein riesiges Einkommen verdient. Welche Konsequenzen gäbe es, wenn ihr kein Einkommen verdienen würdet? Dieser Zustand würde sich in jedem Kreislauf wiederholen. Der Vater warnt jeden. Er verleumdet euch nicht. Ihr Kinder solltet keine schmutzigen Angewohnheiten haben. Zu Lügen ist sehr schlecht. Dient der Yagya mit Freude. Wenn ihr zu Baba kommt, gibt Baba euch ein Zeichen, damit ihr dient. Ihr solltet unbedingt dem Einen dienen, der euch nährt. Der Vater lehrt euch, wie ihr dienen könnt. Seht, wie viel der Allerhöchste Vater dient! Ihr werdet vielleicht sogar arbeiten müssen, was ihr nicht getan habt, bevor ihr euch auf den Weg des Wissens begeben habt. Ihr solltet derart ohne Ego sein. Ihr solltet keine Handlungen ausführen, die gegen die Regeln sind. Um einander Wohltat zu erweisen, tut so viel wie möglich mit euren eigenen Händen. Wenn ihr unter verzweiferten Umständen jemanden etwas für euch tun lasst, ist das etwas Anderes. Werdet egolos und frei von Anhänglichkeit. Niemand kann anderen Wohltat erweisen, ohne sich an Baba zu erinnern. Je mehr ihr euch an Ihn erinnert, desto reiner werdet ihr. Die Hindernisse tauchen nur in der Erinnerung auf. Im Wissen gibt es nicht so viele Hindernisse. Es gibt viele Wissenspunkte. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr duftende Blumen. Wenn ihr euch jedoch weniger an Ihn erinnert, werdet ihr weniger duftende Blumen. Manche sind sogar wie schlecht riechende Blumen. Ihr solltet euch daher in eine duftende Blume verwandeln. Es sollte keinen schlechten Geruch geben. Die Seele sollte duften. Es ist ein Wunder, dass so eine winzige Seele das gesamte Wissen in sich aufgenommen hat. Es gibt nur eine Welt – es gibt keine Welt darüber oder darunter. Ihr versteht die Bedeutung der Trimurti. Sie haben einer Straße den Namen „Trimurti-Straße“ gegeben. Manche beziehen sich auf Brahma als Trimurti. Sie kennen seine Biographie nicht. In den Schriften stehen die Biographien von erhabenen Wesen. Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna usw. sind Menschen, aber man würde die Biographien anderer nicht „die Schriften“ nennen. Die Schriften beziehen sich auf die Biographien der

Gottheiten. Wo ist jedoch die Biographie Shiv Babas? Er ist unkörperlich. Er Selbst sagt: Ich bin der Läuterer. Alle nennen Mich den Vater. Ich komme und etabliere den Himmel. Bharat war vor 5.000 Jahren der Himmel. Jetzt muss es dies wieder werden. Dies ist so leicht zu verstehen. Sie haben jedoch solch einen versteinerten Intellekt, dass sich das Schloss einfach nicht öffnet! Die Schlösser des Wissens und des Yogas sind verschlossen. Der Vater sagt: Bringt in jedes Haus die Botschaft, dass der Vater der Allerhöchste ist. Die erste Etage ist die Unkörperliche Welt, die zweite Etage ist die Subtile Region und die dritte Etage ist die Welt der Materie. Würdet ihr Kinder euch an diese Etagen erinnern, so würdet ihr euch ganz bestimmt zuerst an Baba erinnern. Ihr solltet losrennen, um zu dienen. Baba verbietet euch nicht, irgendwo hinzugehen. Nehmt an Hochzeiten teil und begebt euch auf Pilgerreisen, aber tut es um des Dienstes willen. Ihr könnt Vorträge halten und sagen: „Dies ist die spirituelle Pilgerreise und jenes ist eine physische Pilgerreise.“ Ihr erhaltet weiterhin viele Punkte. Geht zu den Versammlungen pensionierter Menschen und dient ihnen. Hört ihnen zu und seht, was sie sagen. Ihr solltet auch Handzettel dabei haben. Es sollten 4 bis 5 wichtige Punkte darauf geschrieben stehen: „Gott ist nicht allgegenwärtig.“ „Krishna ist nicht der Gott der Gita.“ Schreibt dies sehr klar auf, damit jeder, der es liest, versteht, dass dies die Wahrheit ist. Seid darin sehr geschickt. Baba erzählt euch auch etwas über die Trimurti: Nehmt immer wieder dieses Bild zur Hand und schaut es euch an. Erklärt anderen: „Dies ist Baba und dies ist die Erbschaft.“ Auch das Bild Vishnus ist gut. Ihr könnt auch in den Zügen dienen. Erinnert euch an den Vater und ihr werdet Meister der Welt. Man kann sehr viel Dienst tun. Es besitzt jedoch keiner diese Weisheit. Man muss sich sehr einsetzen. Ihr solltet auf dem Schlachtfeld nicht faul sein. Bleibt vorsichtig. In den Tempeln kann sehr viel Dienst stattfinden. Baba sagt: Manmanabhav! Das ist alles! Werdet satopradhan von tamopradhan. Stellt sicher, dass sie die wichtigsten Dinge in sich aufgenommen haben. Ihr Kinder solltet euch sehr viel ums Dienen kümmern. Das ganze Wissen ist im Bild der Trimurti enthalten. Das Bild der Treppe ist auch sehr gut. Alle wollen vorankommen, um Geld zu verdienen. Lehrt diese Methoden sogar kleinen Kindern, damit euch alle danken und sagen: „Es ist ein Wunder der Brahma Kumars und Kumaris, dass sie sogar kleinen Kindern Wissen vermitteln, dass noch nicht einmal die Sannyasis usw. vermitteln können.“ Wenn die Menschen diese Dinge frei erhalten, werden sie erkennen, dass ihr ihnen Gutes tut. Sagt ihnen: „Dies ist umsonst, ohne Gebühr. Ihr könnt es lesen und euch dadurch selbst Gutes tun.“ Shiv Baba ist der unschuldige Schatzmeister. Es gibt viele Kinder. Warum sollte man den Vater bezahlen? Ihr könnt auch sehr viel Dienst in den Zügen machen. Wenn ihr einen guten Menschen seht, erklärt ihm und gibt ihm ein Bild. Sagt ihm: Erweise dir selbst und auch anderen Wohltat. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Handelt nicht gegen die Regeln. Bleibt sehr egoles und frei von Anhänglichkeit. Macht soviel wie möglich selbst. Dient der Yagya mit großer Freude.
2. Erfindet keine Ausreden, um nicht zu studieren. Studiert unbedingt, auch wenn ihr krank seid. Um enthusiastisch zu bleiben, habt Interesse am Dienst.

Segen: Möget ihr multimillionenfach vom Glück begünstigt sein und ein multimillionenfaches Einkommen verdienen, indem ihr durch Befolgen von Shrimat die Weisungen eures eigenen Geistes und die Weisungen anderer beendet.

Wer Shrimat befolgt, kann keinen einzigen Gedanken haben, der den eigenen Weisungen oder denen anderer folgt. Wenn die Geschwindigkeit der Stufe nicht schnell ist, dann werden die Weisungen des Selbst oder die anderer ganz bestimmt mit Shrimat durcheinandergebracht. „Die Weisungen des Geistes“ bedeutet Gedanken, die aufgrund eines kurzzeitigen Sanskars der Seele entstehen: sie werden eure Stufe ganz sicher ins Schwanken bringen. Überprüft euch daher, so dass kein einziger Schritt ohne Shrimat geschieht – denn nur dann werdet ihr imstande sein, Multimillionen anzusammeln und multimillionenfach vom Glück begünstigt zu sein.

Slogan: Aufgabe einer Weltwohltäterseele ist, für alle wohltätige Gefühle im Geist zu haben.

Om Shanti